

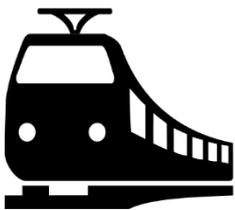
NACHHALTIGE VERANSTALTUNGSORGANISATION

Das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) regt universitätsweit die stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Organisation von Veranstaltungen. Wir haben hier einige Anhaltspunkte zum Thema zusammengefasst, die als Orientierung dienen und nachhaltige Veranstaltungsorganisation an der UHH unterstützen sollen:

1. Ist der **Veranstaltungsort** so gewählt, dass er möglichst bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist und „kurze Wege“ erlaubt?



Grafik: CCO/pixabay.com



Grafik: CCO/wikipedia.org

2. Werden die Teilnehmende über umweltfreundliche **Anreisemöglichkeiten** informiert und Fahrplanauskünfte der Bahn/des ÖPNVs den Anreise- und Wegbeschreibungen beigefügt? Sind die Veranstaltungszeiten so gewählt, dass die Teilnehmenden problemlos mit dem öffentlichen Verkehr an- und abreisen können? Werden Teilnehmende motiviert, mit dem Fahrrad anzureisen?



Grafik: CCO/wikipedia.org

3. Wird bei einer notwendigen **Unterbringung** der Teilnehmenden ggf. auf verfügbare Hotels verwiesen, die eine EMAS-Zertifizierung, das Europäische Umweltzeichen oder die Viabono-Lizenz haben und gut von dem Veranstaltungsort erreichbar sind?



Grafik: CCO/pixabay.com

4. Sind für die **Verpflegung** der Veranstaltungsteilnehmenden nachhaltigkeitsorientierte Optionen in Erwägung gezogen worden?

Z. B. saisonale, ökologisch angebaute, vegetarisch oder vegane sowie fair gehandelte Lebensmittel bzw. Cateringpartner, die eine entsprechende Auswahl anbieten? Wird auf die Verwendung von Mehrweggeschirr und Besteck, sowie auf Verpackungsvermeidung geachtet?



Grafik:
CCO/pixabay.com



Grafik: CCO/pixabay.com

5. Gibt es ein **Abfallmanagement** für die Veranstaltung, das sich bemüht, die gesamte Abfallmenge der Veranstaltung zu reduzieren und Abfallinseln vorsieht, die getrennte Abfallsammlung ermöglichen?

6. Wird bei der Beschaffung und Verwendung von **Veranstaltungsmaterialien** auf Umweltfreundlichkeit, Recycling und eine sparsame Ressourcennutzung geachtet? Z. B. Nutzung von Recyclingpapier, doppelseitiger Druck, Minimierung von Materialverbrauch, Rücknahme und/oder Wiederverwendung von Materialien wie etwa Namensschilder, Messestände etc.?



Grafik: CCO/wikipedia.org



Grafik: CCO/pixabay.com

7. Werden **soziale Aspekte** in die Veranstaltungsplanung und Kommunikation einbezogen? Z. B. Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes und ein geschlechtergerechter Sprachgebrauch in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation?

Weitere Informationen und Hilfestellungen zu nachhaltiger Veranstaltungsorganisation bieten ein Leitfaden des Forschungsprojekts HOCH^N und der Leitfaden des Umweltbundesamts:

<https://www.hochn.uni-hamburg.de/-downloads/handlungsfelder/betrieb/hoch-n-leitfaden-nachhaltiger-hochschulbetrieb.pdf>

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/377/publikationen/leitfaden_nachhaltige_organisation_von_veranstaltungen_2017_05_18_web.pdf

Im Einkauf der UHH können gezielt umweltfreundliche Angebote angefragt und eingeholt werden.

Auch wenn nicht immer alle Kriterien einer nachhaltigen Veranstaltungsorganisation berücksichtigt bzw. erfüllt werden können, leisten auch einzelne Umsetzungen der hier angebotenen Hinweise ihren Beitrag zur Ausgestaltung der UHH als „University for a Sustainable Future“! Danke für Ihre Unterstützung!

Fragen, Tipps und Hinweise zum Thema? Dann wenden Sie sich gerne an uns:

knu@uni-hamburg.de